

Donnerstag, den 6. Juni 2024

09:30 Uhr **Vortrag**

**Bildung gegen Antisemitismus
Ansätze aus der Praxis und aktuelle
Kontroversen**

Prof. Dr. Marc Grimm,
Bergische Universität Wuppertal

10:15 Uhr **Was bleibt von der Begegnung?
Ein qualitatives Sample zur Evaluierung von
Begegnungspädagogik**

Natalia Kajzer, Kölnische Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

11:00 Uhr **Kaffee/Tee**

11:30 Uhr **Vortrag**

**Zwischen Prävention und Intervention:
Antisemitismuskritische Bildungsarbeit nach
dem 7. Oktober**

Ruth Fischer,
Bildung in Widerspruch e.V., Berlin

12:30 Uhr **Flying Lunch**

14:00 Uhr **Podiumsgespräch mit Lehrenden**

**Meet a Jew in der Praxis: Erfahrungen und
Handlungsempfehlungen**

Susanne Benizri,
Israelitische Religionsgemeinschaft Baden
Stefan Berg,
Geschwister-Scholl-Gymnasium Bensheim
Andreas Braumann, Berufliche Schule für
Wirtschaft und Handel Hamburg-Mitte
Lisa Wesemann,
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Moderation: Mascha Schmerling

15:30 Uhr **Feedback, Network und Follow up**

16:30 Uhr **Ende der Fachtagung**



Ein Projekt des Zentralrats
der Juden in Deutschland

meetajew@zentralratderjuden.de
www.meetajew.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Dipl. Päd. Sabena Donath,
Direktorin der Bildungsabteilung

Prof. Dr. Doron Kiesel,
Direktor der Bildungsabteilung

Leo-Baeck-Haus
Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin

Postanschrift:
Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

Tel: 069 - 48 00 94 50
Fax: 069 - 94 31 93 26

bildungsabteilung@zentralratderjuden.de
www.zentralratderjuden.de

Titelbild: Chris Hartung



**NICE TO MEET JEW?!
CHANCEN UND GRENZEN DER
ANTISEMITISMUSPRÄVENTION -
ERFAHRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN
AUS DEM PROJEKT MEET A JEW**

BILDUNG 2024 | תשפ"ד

FACHTAGUNG
5.-6. JUNI 2024
FRANKFURT AM MAIN

NICE TO MEET JEW?!

CHANCEN UND GRENZEN DER ANTISEMITISMUS-PRÄVENTION – ERFAHRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN AUS DEM PROJEKT *MEET A JEW*

Fachtagung
5. – 6. Juni 2024
Frankfurt am Main

Jüdischsein in Deutschland ist mehr als Erinnerungskultur, Schlagzeilen zu Antisemitismus oder dem Nahostkonflikt. Das vielfältige jüdische Leben durch direkten Austausch mit jüdischen Menschen kennenzulernen, das ist die Idee hinter *Meet a Jew*. Über 500 Jüdinnen und Juden engagieren sich ehrenamtlich, indem sie als Teil eines Tandems interessierte Schulen, Universitäten oder Sportvereine besuchen. In persönlichen Begegnungen geben sie vielseitige Einblicke in ihren Alltag und beantworten Fragen in ungezwungener Gesprächsatmosphäre.

Im fünften Projektjahr von *Meet a Jew* ist es an der Zeit, ein vorläufiges Fazit zu ziehen und zu reflektieren: Was motiviert jüdische Menschen, sich in Begegnungen ehrenamtlich zu engagieren? Können Begegnungen ein Beitrag sein, um gemeinsam und auf Augenhöhe das Zusammenleben in unserer diversen demokratischen Gesellschaft zu gestalten?

Insbesondere nach dem 7. Oktober 2023 stellt sich die Frage, wie Begegnungsformate im Spannungsfeld zwischen Empowerment und antisemitismuskritischen Diskursen zu verorten sind.

Dabei sollen positive Aspekte von Begegnungen, aber auch Herausforderungen und Limitierungen ebenso wie die Grenzen zwischen Prävention und Intervention gleichermaßen beleuchtet werden.

Die Fachtagung richtet sich an Lehrkräfte und Multiplikatoren an Schulen, in der außerschulischen Bildung und Zivilgesellschaft sowie interessierte Mitglieder und Mitarbeitende jüdischer Gemeinden. Sie bietet eine Plattform für den Austausch von Best Practices, die Entwicklung neuer Ideen und den Aufbau von Netzwerken.

PROGRAMM

Mittwoch, den 5. Juni 2024

14:00 Uhr **Check-In**

14:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Josef Schuster,
Zentralrat der Juden in Deutschland
Benjamin Graumann,
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
Uwe Becker, Staatskanzlei Hessen

Thematische Einführung

Sabena Donath,
Zentralrat der Juden in Deutschland
Marat Schlafstein,
Zentralrat der Juden in Deutschland

15:30 Uhr **Keynote**

**Die Macht der Begegnung:
Empowerment und Outreach**
Prof. Dr. Alfred Bodenheimer,
Universität Basel

16:30 Uhr **Kaffee/Tee**

17:00 Uhr **Vortrag**

**Begegnungen – Eine wirksame Strategie, um
Antisemitismus vorzubeugen?
Perspektiven und Erfahrungen aus vier Jahren
*Meet a Jew***

Dr. Dana Ionescu,
BaFzA Bildungszentrum Braunschweig
Fiona Kazarovytska,
Johannes Gutenberg Universität Mainz

Moderation: Wiebke Rasumny,
Zentralrat der Juden in Deutschland

18.00 Uhr **Podiumsgespräch mit Ehrenamtlichen**

**Meet a Jew in der Praxis –
Zwischen Erwartungen und Realität**

Sabina Ermak, Lehrerin, Lübeck
Miriam Golinets, Schülerin, Heidelberg
Samuel Kantorovych, Student,
Rabbinerseminar zu Berlin
Sarah Krasnov, Vorsitzende der Jüdischen
liberalen Gemeinde Nordhessen, Felsberg
Roman Nessel, Projektkoordinator *Meet a Jew*,
Zentralrat der Juden in Deutschland

Moderation: Sabena Donath

19:30 Uhr **Flying Dinner**

20:30 Uhr **Filmvorführung**

Schock Schalom – jung, jüdisch, jetzt

Regie: Jan Tenhaven
Deutschland 2024, 30 Min.

anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur
und den Mitwirkenden:

Samuel Kantorovych, Berlin
Alice Kolesnichenko, München
Meira Motsa, Stuttgart

Moderation:

Sabena Donath & Mascha Schmerling,
Zentralrat der Juden in Deutschland